



Verein bietet virtuelle Einblicke ins Homeoffice der Kunstschaffenden

RAVENSBURG (sz) - Zahlreiche Künstler machen in ihren Ateliers in Zeiten der Corona-Krise gerade „Home studio“ als Homeoffice. Nun bietet der Ravensburg-Weingartener Kunstverein laut eigener Mitteilung einen virtuellen Besuch und bittet auf seiner Homepage um Zusendung von Fotos aus den Laboren des Kunstschaffens. Kunst sei zur Zeit zwar kaum im öffentlichen Raum zu sehen, finde jedoch statt. Die

Künstler arbeiten zu Hause in ihrem Atelier. Wer Bilder aus seinem „Homeoffice“ oder von sich beim Arbeiten im Atelier zur öffentlichen Einsicht zur Verfügung stellen möchte, mailt diese an kunst@ravensburger-kunstverein.de unter dem Kennwort „Ich bin da“. Name und Atelier erscheinen dann unter www.ravensburger-kunstverein.de. Dort finden sich bereits jetzt erste Beispiele. FOTO: HIRSCHBERGER